

Gutes Beispiel aus dem Wendland: Preis für die Grüne Werkstatt

Lüchow. Die Grüne Werkstatt Wendland hat eine weitere Auszeichnung bekommen: Diesmal gehört sie zu den sechs Preisträgern, die den Wettbewerb „Menschen und Erfolge – Ländliche Räume: produktiv und innovativ“ für sich entschieden.

Die Grüne Werkstatt wurde für ihr Projekt „Junge Leute braucht das Land“ im Themenfeld „Neu gedacht – Arbeitskräfte und Arbeitsplätze“ ausgezeichnet. Weitere Preise gingen an Projekte in den Bundesländern Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt. Die Preisverleihung fand im Rahmen des elften Bundeskongresses Nationale Stadtentwicklungspolitik in Hamburg statt. Die Urkunden und das Preisgeld in Höhe von 2000 Euro für jeden der Preisträger überreichte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesbauministerium, Florian Pronold, während der Zeremonie.

Das unternehmerische und gesellschaftliche Engagement für attraktive Arbeits- und Wirtschaftsstandorte in ländlichen Räumen sei beeindruckend, lobte Pronold. Ob alternative Landwirtschaftsbetriebe, global agierende, hochspezialisierte Unternehmen oder Bürgerprojekte – sie alle sorgten für Wertschöpfung und Arbeitsplätze auch außerhalb großer Städte und Ballungsräume. Die Preisträger hätten gezeigt, welches große Potential in den ländlichen Räumen stecke.

Bereits seit dem Jahr 2011 lobt das Bundesbauministerium (BMUB) den Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ aus. Er soll dem vielfältigen Engagement in kleinen Städten, Gemeinden und Dörfern Anerkennung verschaffen und andere ländliche Gemeinden ermutigen, gute Ideen umzusetzen. An der Ausschreibung teilnehmen können neben zivilgesellschaftlichen Initiativen und Vereinen, Vertretern aus Politik und Verwaltung, Unternehmen und Verbänden auch Einzelpersonen. by